



Übung zur Methodenreflexion (pi, 5 ECTS)

### Pflichtmodulgruppe Seminare (42 ECTS)

#### Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)

Theater-, Film- und Medienkulturen

##### Pflichtmodul

Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung

Seminar (pi, 7 ECTS)

##### Pflichtmodul

Theatrale und mediale Prozesse

Seminar (pi, 7 ECTS)

##### Pflichtmodul

Diskurse und Methoden

Seminar (pi, 7 ECTS)

#### Pflichtmodulgruppe (21 ECTS)

Vertiefungsfelder Theater-, Film- und Medienkulturen

##### Pflichtmodul

Spezialisierung 1

Seminar (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung“, „Theatrale und mediale Prozesse“ oder „Diskurse und Methoden“.

##### Pflichtmodul

Spezialisierung 2

Seminar (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung“, „Theatrale und mediale Prozesse“ oder „Diskurse und Methoden“.

##### Pflichtmodul

Spezialisierung 3

Seminar (pi, 7 ECTS)

Nach freier Wahl und Maßgabe des Angebots ein noch nicht absolviertes Seminar aus den Modulen „Inszenierungsformen und ästhetische Wahrnehmung“, „Theatrale und mediale Prozesse“ oder „Diskurse und Methoden“.

### Pflichtmodulgruppe (40 ECTS)

#### Forschungs- und Praxisfelder

Aus diesen Modulen sind nach Maßgabe des Angebots vier auszuwählen, die jeweils im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren sind:

##### Wahlmodul

Historische und theoretische Relationen

Vorlesung (npi, 3 ECTS)

Vorlesung (npi, 3 ECTS)

Vorlesung mit interaktiven Elementen (npi, 2 ECTS)

Vorlesung mit interaktiven Elementen (npi, 2 ECTS)

##### Wahlmodul

Ästhetik und Poetik

Übung (pi, 5 ECTS)

Übung (pi, 5 ECTS)

##### Wahlmodul

Projektforschung

Übung (pi, 5 ECTS)

Übung (pi, 5 ECTS)

Exkursion (pi, 10 ECTS)

oder nach Maßgabe des Angebots:

Exkursion (pi, 10 ECTS)

oder nach Vorabgenehmigung durch die SPL:

Praktikum im Sinne der Modulziele (10 ECTS)

##### Wahlmodul

Artistic Research

Übung (pi, 5 ECTS)

Übung (pi, 5 ECTS)

oder nach Vorabgenehmigung durch die SPL:

Praktikum im Sinne der Modulziele (10 ECTS)

##### Wahlmodul

Intersektionale Perspektiven

Übung (pi, 5 ECTS)

Übung (pi, 5 ECTS)

##### Wahlmodul

Offenes Modul

Nach Maßgabe des Angebots und nach Maßgabe freier Plätze prüfungsimmanente und nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten.\*

\* Die Wahl der Lehrveranstaltungen ist im Voraus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen. Die Studienprogrammleitung hat die Absolvierung von Lehrveranstaltungen zu genehmigen, sofern diese unter Berücksichtigung der besonderen Interessen der Studierenden das Masterstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft sinnvoll ergänzen und die Qualifikation zur Erarbeitung der Masterthesen unterstützen.

### Pflichtmodul (10 ECTS)

#### Masterarbeit

Das Masterarbeitsmodul unterstützt beim Einstieg in das Studium und bei der Themenformulierung, Recherche und Strukturierung im Zusammenhang mit der Niederschrift der Masterarbeit.

Masterarbeitsübung (pi, 5 ECTS)

Es wird empfohlen, die Übung zur Methodenreflexion im ersten Semester und die Masterarbeitsübung in jenem Semester, in dem Sie Ihre Masterarbeit verfassen, zu absolvieren.

### Masterarbeit (23 ECTS)

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist. Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Wahlmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

### Masterprüfung (5 ECTS)

✓ Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.